

679501-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen – Entsorgung von Abfällen inkl. Entsorgungsdienstleistungen

OJ S 217/2024 07/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Charité - Universitätsmedizin Berlin

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Labor Berlin – Charité Vivantes GmbH

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Labor Berlin – Charité Vivantes Services GmbH

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entsorgung von Abfällen inkl. Entsorgungsdienstleistungen

Beschreibung: Die Charité – Universitätsmedizin Berlin („Charité“), die Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH („Vivantes), die Labor Berlin – Charité Vivantes GmbH („LB“) und die Labor Berlin – Charité Vivantes Services GmbH („LBS“) (die letzten zwei zusammen „Labor Berlin“) schreiben die Entsorgung von Abfällen einschließlich der damit verbundenen Entsorgungsdienstleistungen im Rahmen einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit gemeinsam aus. Im Rahmen des gesamten Vergabeverfahrens tritt die Charité mit entsprechender Befugnis für Vivantes und Labor Berlin nach außen auf. Auftraggeberinnen im Sinne des Vergaberechts sind allerdings alle vier Unternehmen. Jede Auftraggeberin wird

eigenständiger Vertragspartner. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité (<https://vergabeplattform.charite.de>) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: c6ec662e-8081-4166-863c-18e6717decdc

Interne Kennung: AL 182/24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf unserem Bieterportal zum Download zur Verfügung. Eine Registrierung ist nicht erforderlich, wird jedoch empfohlen, da Sie dann über alle Änderungen informiert werden und so das Risiko der Einreichung falscher/ungenügender Unterlagen gemindert wird. Ihre Fragen/Hinweise reichen Sie bitte ebenfalls nur über <https://vergabeplattform.charite.de> ein. Es sind nur elektronische Angebote zugelassen. Signatur und Zusatzsoftware werden nicht benötigt. Bitte beachten Sie, dass die Ausschreibungsunterlagen erst ca. drei Tage nach der Weiterleitung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU auf dem Bieterportal zur Verfügung stehen. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vertragsbedingungen in den Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 21

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 21

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: corruption

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: crime-org

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: finan-laund

Betrugsbekämpfung: fraud

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: human-traffic

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 18 02 02* AVV: Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden

Zusätzliche Beschreibung: Infektiöse Abfälle aus humanmedizinischer Forschung an Tieren - Labor- und Versuchstiere (infektiös).

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Charité inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Schulung der Gefahrgutfahrer (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Schulung der Gefahrgutfahrer einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUm Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Folien gepresst

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 15 01 02 AVV: Verpackungen aus Kunststoff.

Zusätzliche Beschreibung: Folien gepresst - reine PE-Folien ggf. inkl. Mietpresse.

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Charité inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten

Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den

Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUM Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Papier und Pappe (Datenschutz) (P)

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 20 01 01 AVV: Papier und Pappe. Zusätzliche Beschreibung: Datenträgerkategorie P, z. T. auch in Ordnern, mit Heftstreifen, in Folien, geheftet, Overheadfolien.

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Charité inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten

Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je

Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 21964 oder DIN 66399 oder ein gleichwertiger /entsprechender Auditbericht einer unabhängigen Prüfstelle (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zur Zertifizierung nach ISO 21964 oder DIN 66399 oder ein gleichwertiger/entsprechender Auditbericht einer unabhängigen Prüfstelle einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabeplattform.charite.de?](https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02)

[tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02](https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://vergabeplattform.charite.de?](https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02)

[tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02](https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUM Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Datenträger (Datenschutz)

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer (ASN) wird vom Bieter vergeben. AVV: optische Datenträger (exkl. Röntgenfilme) z. B. DVD (O); elektronische Datenträger (E) z. B. SSD-Halbleiterfestplatten; magnetische Datenträger (T).

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Charité inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten

Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate

vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über

die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den

Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht

älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses

Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über

eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00

(in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und

mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je

Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden

mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen

Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 21964 oder DIN 66399 oder ein gleichwertiger /entsprechender Auditbericht einer unabhängigen Prüfstelle (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zur Zertifizierung nach ISO 21964 oder DIN 66399 oder ein gleichwertiger/entsprechender Auditbericht einer unabhängigen Prüfstelle einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
$$\frac{\text{geringster Preis}}{\text{eigener Preis}} \times 100.$$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabeplattform.charite.de?](https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02)

[tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02](https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://vergabeplattform.charite.de?](https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02)

[tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02](https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUm Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die

Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Röntgenunterlagen

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 09 01 07 AVV: Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten. Zusätzliche Beschreibung: Röntgenunterlagen / Röntgenbilder/-filme (P) / Akten in denen Röntgenbilder enthalten sind, Röntgenbilder in Umschlägen (P).

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Charité .inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten

Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate

vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über

die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den

Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht

älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses

Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über

eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00

(in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und

mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je

Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden

mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen

Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis

in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des

Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird,

vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 21964 oder DIN 66399 oder ein gleichwertiger /entsprechender Auditbericht einer unabhängigen Prüfstelle (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zur Zertifizierung nach ISO 21964 oder DIN 66399 oder ein gleichwertiger/entsprechender Auditbericht einer unabhängigen Prüfstelle einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUm Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und deren Investitionen für die

Leistungsausführung, welche auf Grund der hohen Investitionen sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit rentieren.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Laborchemikalien, Säuren und Basen

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 06 02 05* AVV: andere Basen ASN 06 01 06* AVV: andere Säuren ASN 16 05 07* AVV: gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten - anorganische Laborchemikalien ASN 16 05 08* AVV: gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten - organische Laborchemikalien ASN 16 01 14* AVV: Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Charité inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten

Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird,

vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Schulung der Gefahrgutfahrer (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Schulung der Gefahrgutfahrer einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUm Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Technische und sonstige gefährliche Abfälle

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 13 02 05* AVV: Altöle - nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis ASN 13 01 05* AVV: Öl-Wassergemische - nichtchlorierte Emulsionen ASN 13 08 99* AVV: Altöle, a.n.g. - Altöle unbekannter Herkunft.

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Charité inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten

Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate

vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über

die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den

Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht

älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses

Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über

eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00

(in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und

mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je

Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden

mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen

Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis

in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des

Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird,

vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR

2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je

Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für

Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Schulung der Gefahrgutfahrer (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Schulung der Gefahrgutfahrer einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
$$\frac{\text{geringster Preis}}{\text{eigener Preis}} \times 100.$$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUm Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Tierstreu

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 02 01 06 AVV: Tierstreu auf Rinden- und Holzbasis plus Zellstoffanteil von etwa 10 % aus Kleintierhaltung.

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Charité inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
$$\frac{\text{geringster Preis}}{\text{eigener Preis}} \times 100$$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUm Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§

134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Tierstreu

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 02 01 06 AVV: Tierstreu, klassischer Stallmist aus der Haltung von Schafen und Schweinen mit einem Zellstoffanteil von < 2 %.

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Charité inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen

Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUm Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Papier und Pappe (Datenschutz) (P)

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 20 01 01 AVV: Papier und Pappe (Datenschutz) (P) - Datenträgerkategorie P z. T. auch in Ordnern, mit Heftstreifen, in Folien, geheftet, Overheadfolien.

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Vivantes GmbH inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten

Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate

vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 21964 oder DIN 66399 oder ein gleichwertiger /entsprechender Auditbericht einer unabhängigen Prüfstelle (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zur Zertifizierung nach ISO 21964 oder DIN 66399 oder ein gleichwertiger/entsprechender Auditbericht einer unabhängigen Prüfstelle einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
$$\text{geringster Preis} / \text{eigener Preis} \times 100.$$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.
Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUm Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Datenträger (Datenschutz)

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer wird vom Bieter vergeben. AVV: optische Datenträger (exkl. Röntgenfilme) (O), magnetische Datenträger (T), elektronische Datenträger (E), Festplatten mit magnetischem Datenträger (H).

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Vivantes GmbH inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten

Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den

Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 21964 oder DIN 66399 oder ein gleichwertiger /entsprechender Auditbericht einer unabhängigen Prüfstelle (Kopie des Nachweises)
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zur Zertifizierung nach ISO 21964 oder DIN 66399 oder ein gleichwertiger/entsprechender Auditbericht einer unabhängigen Prüfstelle einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de/?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de/?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUm Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Entsorgung von Röntgenunterlagen (Datenschutz)

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 09 01 07 AVV: Röntgenunterlagen / Röntgenbilder/-filme (P); Akten in denen Röntgenbilder enthalten sind, Röntgenbilder in Umschlägen (P).

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Vivantes GmbH inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten

Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate

vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über

die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den

Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht

älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 21964 oder DIN 66399 oder ein gleichwertiger /entsprechender Auditbericht einer unabhängigen Prüfstelle (Kopie des Nachweises)
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zur Zertifizierung nach ISO 21964 oder DIN 66399 oder ein gleichwertiger/entsprechender Auditbericht einer unabhängigen Prüfstelle einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUm Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0013

Titel: E-Schrott und Leuchtstoffröhren

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 20 01 21* AVV: Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle / Leuchtstoffröhren aller Art, Energiesparlampen.

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Vivantes GmbH inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten

Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate

vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über

die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den

Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht

älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses

Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.
Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabepattform.charite.de?](https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02)

[tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02](https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://vergabepattform.charite.de?](https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02)

[tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02](https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUM Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0014

Titel: Laborchemikalien, Säuren und Basen

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 06 02 05* AVV: andere Basen ASN 06 01 06* AVV: andere Säuren ASN 16 05 07* AVV: gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten - anorganische Laborchemikalien ASN 16 05 08* AVV: gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten - organische Laborchemikalien, Röntgenkontrastmittel, halogenhaltig ASN 16 05 06* AVV: (Labor)chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von (Labor)chemikalien ASN 16 01 14* AVV: Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Vivantes GmbH inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten

Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate

vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über

die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den

Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht

älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses

Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über

eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00

(in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und

mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je

Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden

mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Schulung der Gefahrgutfahrer (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Schulung der Gefahrgutfahrer einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUM Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0015

Titel: Technische und sonstige gefährliche Abfälle

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 13 02 05*AVV: Altöle - nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis ASN 13 01 05*AVV: Öl-Wassergemische - nichtchlorierte Emulsionen ASN 13 08 99* AVV: Altöle a.n.g. - Altöle unbekannter Herkunft.

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Vivantes GmbH inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten

Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate

vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über

die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den

Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht

älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses

Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über

eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00

(in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und

mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je

Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden

mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen

Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Schulung der Gefahrgutfahrer (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Schulung der Gefahrgutfahrer einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUM Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0016

Titel: Papier und Pappe (Datenschutz) (P)

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 20 01 01 AVV: Papier und Pappe (Datenschutz)

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Labor Berlin inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten

Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 21964 oder DIN 66399 oder ein gleichwertiger /entsprechender Auditbericht einer unabhängigen Prüfstelle (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zur Zertifizierung nach ISO 21964 oder DIN 66399 oder ein gleichwertiger/entsprechender Auditbericht einer unabhängigen Prüfstelle einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUm Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0017

Titel: Datenträger (Datenschutz)

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer wird vom Bieter vergeben. AVV: optische Datenträger (exkl. Röntgenfilme) z.B. DVD (O), magnetische Datenträger (T), elektronische Datenträger (H) (bspw. Festplatten).

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Labor Berlin inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 21964 oder DIN 66399 oder ein gleichwertiger /entsprechender Auditbericht einer unabhängigen Prüfstelle (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zur Zertifizierung nach ISO 21964 oder DIN 66399 oder ein gleichwertiger/entsprechender Auditbericht einer unabhängigen Prüfstelle einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
$$\frac{\text{geringster Preis}}{\text{eigener Preis}} \times 100$$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de/?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUm Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen

Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0018

Titel: Laborchemikalien, Säuren und Basen

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 06 02 05* AVV: andere Basen ASN 06 01 06* AVV: andere Säuren ASN 16 05 07* AVV: gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten - anorganische Laborchemikalien ASN 16 05 08* AVV: gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten - organische Laborchemikalien ASN 16 01 14* AVV: Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Labor Berlin inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten

Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Schulung der Gefahrgutfahrer (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Schulung der Gefahrgutfahrer einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de/?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUm Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen

Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0019

Titel: Nicht-Verpackungen aus verpackungsähnlichen Materialien

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer AS 20 01 39 AVV: Mischkunststoffe.

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Labor Berlin inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten

Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00

(in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden

mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen

Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis

in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des

Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird,

vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR

2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je

Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für

Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss

für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den

jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete

Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens

fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit

einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt

„Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im

vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang,

Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die

Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.
Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUm Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30

Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0020

Titel: Technische und sonstige gefährliche Abfälle

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 13 02 05* AVV: Altöle - nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis ASN 13 01 05* AVV: Öl-Wassergemische – nichtchlorierte Emulsionen ASN 13 08 99** AVV: Altöle a.n.g. - Altöle unbekannter Herkunft.
Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Labor Berlin inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUm Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0021

Titel: Verpackungen gemäß Verpackungsgesetz aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Metallen gemeinsam mit verpackungsgleichen Kunststoffabfällen (nicht kontaminiert)

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer ASN 15 01 02 AVV: Mischkunststoffe und Verpackungen - "weiße Pipettenracks".

Interne Kennung: AL 182/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Labor Berlin inkl. Außenstandorte

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 59 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregisterauszug (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur erlaubten

Berufsausübung durch Einreichung eines aktuellen Nachweises, nicht älter als sechs Monate

vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, über

die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf andere Weise (je nach den

Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist). Der Nachweis darf nicht

älter als sechs Monate vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses

Vergabeverfahrens sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis zur Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über

eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00

(in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung_Referenzprojekte_FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

Mindestanforderungen sind dabei: a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb für Befördern und Verwerten der losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV und das Deckblatt des gültigen Zertifikats als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen (Vorlage des gesamten, gültigen Zertifikates bei Vertragsabschluss).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Genehmigung der Entsorgungsanlagen und aller Zwischenlager einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit Abfallentsorgung (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Rechtssicherheit zur Bestätigung der Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen (Wasser-, Gefahrgut-, Abfallrecht, etc.) im Zusammenhang mit Abfallentsorgung einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die Muster-Eigenerklärung zur Entsorgungssicherheit als Nachweis über die Gewährleistung der ständigen Entsorgungssicherheit inkl. Havarie, Betriebsstörungen etc. verwenden, unterschreiben und einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss die behördliche Bestätigung der Energieeffizienz der Entsorgungsanlage (R1-Wert) nach KrWG einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zertifizierung nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 100 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Dreisatz-Formel in Punkte umgerechnet:
geringster Preis / eigener Preis x 100.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/12/2024 11:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=8c61cbba08dc033404f03463b4d79e02>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: keine

Frist für den Eingang der Angebote: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: ZUm Submissionstermin sind keine Bieter zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Anforderung an die längere Laufzeit resultiert aus den Anforderungen an die Bieter und aus deren Investitionen für die Leistungsausführung. Die sehr hohen Investitionen rentieren sich nach den Regeln der AfA erst mit einer längeren Laufzeit.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 98137_10110268

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 9013 8316

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 98137_10110270
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 30 9013 8316

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Charité - Universitätsmedizin Berlin
Registrierungsnummer: 98005_10000000
Postanschrift: Augustenburger Platz 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13353
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de
Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://vergabepattform.charite.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 98137_10110269
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 00000000

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Charité - Universitätsmedizin Berlin
Registrierungsnummer: 98137_10110267
Postanschrift: Augustenburger Platz 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13353
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin
E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Telefon: +49 00000000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Registrierungsnummer: 98005_10000002

Postanschrift: Aroser Allee 72-76

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13407

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://vergabeplattform.charite.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Labor Berlin – Charité Vivantes GmbH

Registrierungsnummer: 98005_10000006

Postanschrift: Sylter Straße 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13353

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://vergabeplattform.charite.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Labor Berlin – Charité Vivantes Services GmbH

Registrierungsnummer: 98005_10000011

Postanschrift: Sylter Straße 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13353

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://vergabeplattform.charite.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dc4e7378-b6b4-483d-aad0-b3a8179ed1fe - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/11/2024 14:11:39 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 679501-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 217/2024

Datum der Veröffentlichung: 07/11/2024